

Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber:	Historischer Verein Zentralschweiz
Band:	92 (1937)
Artikel:	Die Ursulinen zu Luzern : Geschichte und Werk des ersten Konventes 1659-1798. Teil 2
Autor:	Albisser, Hermann
Register:	Verzeichnis der Kapläne
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-118145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERZEICHNIS DER KAPLÄNE

Von Pfingsten 1661 weg liest auf Kosten von Statthalter Ludwig Meyer täglich ein Priester Messe bei den Ursulinen. Die Namen der Geistlichen sind unbekannt. 1663 wird vom gleichen Wohltäter die Kaplanei geschaffen. Siehe Kapitel „Niederlassung und Ausdehnung in Luzern“, Abschnitt „Weggis“. Als erster Kaplan wird ein gewisser

Hautt¹ erwähnt, ern. 1663. Besoldung bisher 102 gl., zukünftig 130 gl.

Ostertag Johann Melchior, ² ern. 1680, gest. 15. Dez. 1685. Letzte Messe am 9. Dezember gelesen.

Businger Leodegar, ³ ern. 1685 durch P. Rektor Post. Wird 1690 zum Pfarrer in Ebikon erwählt.

Medlinger Leodegar, ⁴ von Luzern, ern. 1690, vom Nuntius empfohlen. Erste Messe als Kaplan 5. Februar 1690. Erkrankte schon im Juli des gleichen Jahres und wurde durch Kapuziner vertreten.

Kopp Dr., ⁵ ern. im Oktober 1691, im Dienste des Nuntius. Gab sein Einkommen dem kranken Medlinger. Tritt wegen anderer Geschäfte am 28. März 1692 zurück.

Medlinger Johann Ludwig, ⁶ von Luzern, ern. 1692 durch P. Rektor Hader. Primiz: 8. Juni 1692 in Mariahilf. Bis dahin ersetzt durch einen Priester aus Unterwalden. Wird 1694 Pfarrhelfer im Hof.

¹ St. A. L. A 1, F 9, Fasz. 37.

² Chronik I, 111 und 143.

³ Chronik I, 143.

⁴ Chronik I, 160.

⁵ Chronik I, 160 und 164.

⁶ Chronik I, 172, 165.

Jung Franz, Dr.,⁷ aus Unterwalden. Kanzler des Nuntius. Ern. 1694 durch dessen Vermittlung von P. Rektor Franz von Roll. „Hochgelehrter und tugendsamer Mann.“ Tritt zurück anfangs Oktober 1697.

Egemüller Johann Rupert,⁸ von Wien, ern. 1697 durch P. Rektor Franz von Roll, dessen geistlicher Sohn er war. Früher Oberst-Küchenmeister am kaiserlichen Hof. Gab das Amt nach dem Tod seiner Gemahlin auf, verließ seine Kinder und Güter aus Begierde, Gott vollkommener zu dienen, zog in die Fremde und wurde Priester. Primiz am 10. Oktober 1697 in der Jesuitenkirche zu Luzern. Tritt am 13. Oktober sein Amt an mit einer Messe, bei der er seinem eigenen Sohn aus Wien die Kommunion erteilte. Viel Volk war dabei, „zur Andacht bewegt von einer so raren Geschicht“. Am 21. Oktober wurde dieser Sohn vom Nuntius in der Mariahilfkirche gefirmt. Schultheiß Dürler war ihm Pate. Rücktritt als Kaplan 30. Juni 1698.

Jung Franz, Dr.,⁹ aus Unterwalden, Kanzler beim Nuntius. 1698 zum zweitenmal als Kaplan erwählt von P. Rektor Wolfgang Rauscher. Gest. 31. Okt. 1702.

Moser Hans Kaspar,¹⁰ ern. 1702 von P. Rektor Truffing. Gest. 25. Mai 1705.

Hautt Heinrich Alois,¹¹ ern. 1705 von P. Rektor Balthasar. Besoldung von P. Rektor Pfetten (1710—14) auf 150 gl. erhöht. Gest. 1743.^{11*}

Christen Johann Thomas Joseph Leonti,¹² aus Unterwalden, ern. 1743, geb. 1694.

⁷ Chronik I, 221.

⁸ Chronik I, 221 und 226.

⁹ Chronik I, 226 und 288.

¹⁰ Chronik I, 288 und 290.

¹¹ Chronik I, 290.

^{11*} Näheres über die Familie Hautt siehe bei Blaser Fritz: *Histoire d'une Famille d'imprimeurs, d'éditeurs et de relieurs du XVIIe et XVIIIe siècle*. Lucerne, 1925.

Meyer: „Kirchenregiment“ I, p. 19, erwähnt für 1714 einen Kaplan Entlin Franz Josef, geb. 1686. Belegterweise war Hautt aber noch in den Dreißigerjahren im Amt. (Chronik II, 387, 401, 574.)

¹² Staatskalender 1750 und Rats-P. 1749, p. 274 b.

Frey Joachim Laurenz Ignati Antoni Dominik,¹³ ern. 1754, geb. 1728.

Kopp Leonti Mauritz,¹⁴ ern. 1757, geb. 1726.

Infanger Johann Ignaz,¹⁵ ern. 1766, geb. 1739.

Thüring Johann Rudolf,¹⁶ ern. 1767, geb. 1720.

Corragioni d'Orelli Franz,¹⁷ Canon., ern. 1772, geb. 1747.

Mooser Niklaus,¹⁸ Dr. theol., ern. 1773, geb. 1713.

Müller Karl,¹⁹ aus Ursern, ern. 1792, geb. 1742, Prokurator der Nuntiatur.

Krauer Franz Karl,²⁰ ern. 1798, geb. 1767, Kanonikus. 1805 Chorherr zu Beromünster und Verwalter der geistlichen Kasse.

¹³ bis ¹⁹ Staatskalender.

²⁰ Kath. Kirchgem.-A. L. Fasz. 5 a.